Dr. Tengler erläuterte, dass für die Geschäftsstelle Bonn/Berlin zurzeit keine Aufhebung des Sperrvermerkes (2020) notwendig sei. Aufgrund der noch ausstehenden politischen Beratungen könne die Geschäftsstelle, vertreten durch Herrn Heuser von der Stadt Bonn, zum jetzigen Zeitpunkt noch keinen konkreten Arbeitsplan vorlegen. Damit könne der tatsächliche Bedarf an Sachkosten und Personal auch noch nicht abschließend abgeschätzt werden. Eine Konkretisierung ergebe sich erst, wenn die Verhandlungen mit dem Bund aufgenommen worden seien. Sobald konkrete Aussagen hierzu getroffen werden könnten, werde das Thema wieder zur Beratung gestellt.